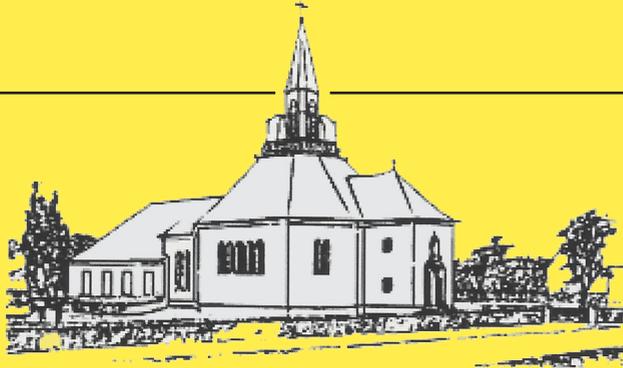


Blick in die Gemeinde



Mitteilung der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B.
Bruck an der Mur

NR. 239 | NOVEMBER 2022 | 58.JG



*„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit,
es kommt der Herr der Herrlichkeit“* EG 1,1

Liebe Schwestern und Brüder!



Noch wärmt uns die Herbstsonne und lässt die immer weniger werdenden bunten Blätter in ihrem Licht glänzen. Doch die Tage werden kürzer, dunkler und kälter. Schwer hängt manchmal der Nebel über dem Land und auch über unserem Gemüt. Wie gut zu wissen, dass uns diese Dunkelheit zum Licht führt. Zum göttlichen Licht von Advent und Weihnachten. Zu der heiligen und heilsamen Zeit, die Leib und Seele berührt.

In der Adventzeit haben wir die Gelegenheit, bei Kerzenlicht, einer warmen Tasse Tee, umgeben vom Duft der Lebkuchen über die Ankunft unseres Herrn Jesus nachzudenken. Wir denken in der Stille über unser Leben nach. Das Kommen Jesu in diese Welt hat unser Dasein verändert. Er ist das ewige Licht, das durch unsere Herzen leuchtet. Gott kommt zu Mir und zu Dir. Er klopft auch an unsere Tür. Er bringt Heil und Segen. In dieser Zeit kommen viele Erinnerungen an Advent und Weihnachten in mir hoch.

Die intensivste Erinnerung verbinde ich mit den herrlich großen Lebkuchen, die immer von den fleißigen Frauen gebacken wurden, und wir Kinder durften damit den großen Weihnachtsbaum in der Kirche schmücken. Ihr herrlicher Duft hat sich tief in mein Gedächtnis eingepägt und auch die Freude darüber, einen so großen Lebkuchen zu bekommen und essen zu dürfen.

Dass diese Tradition der Lebkuchen in vielen Gemeinden, auch hier in der Steiermark,

bewusst gepflegt wird, ist sehr wertvoll und richtig. Die Entstehung der Lebkuchen hat nämlich etwas mit der Kirche zu tun.

Im frühen Mittelalter sollen sie in den Klöstern erfunden worden sein. Hier war man auf der Suche nach einer Speise, die helfen sollte, den Heiligen Christtag mit allen Sinnen zu genießen. Weil Jesus eben „Heil und Leben mit sich bringt“ – so wie wir es in den Advent- und Weihnachtsliedern gerne singen.

In diesem Sinne lade ich Sie am 10. Dezember 2022 um 11:00 Uhr in den Gemeindesaal unserer Pfarrgemeinde (Grabenfeldstraße 4, 8600 Bruck/Mur) ein, um gemeinsam mit Jung und Alt Lebkuchen zu backen, Weihnachtslieder zu singen, Wärme und Freude zu verbreiten.

Gott kommt zu Dir. Er bringt Heil und Segen für dein Leben. Öffne dich für dein Heil und erfreue dich von Herzen, denn Gott hat sein Volk besucht. Er will mit seinem Licht und seiner Liebe bei dir einziehen, Teil deines Lebens sein und dich heil machen.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine frohe und gesegnete Advent- und Weihnachtszeit und ein behütetes Neues Jahr 2023.

*Ihr/Euer Pfarrer
András Pál*

Liebe Leserin, lieber Leser!

Wenn ich Sie ersuche, ganz ohne nachzudenken eine Obstsorte zu nennen, so wird das sicher der

Apfel, Apfel, Apfel

sein.

Seine Ernte ist jetzt voll im Gang, er wird zu unzähligen Speisen verarbeitet, zu Saft gepresst, zu Most vergoren, Essig aus ihm hergestellt, von säuerlich bis süß all seine Geschmacksrichtungen geschätzt, eingelagert und seine Haltbarkeit bis ins kommende Frühjahr genutzt. Es soll über 5.800 Sorten mit über 7.600 Namen geben. Auf Streuobstwiesen wachsen zumeist alte Apfelsorten, die heute sehr geschätzt sind. Die Bäume haben sich in ihren langen Lebensjahren an Klima und Wetter gut angepasst und sind widerstandsfähig geworden. Gravensteiner, Schafnase, Leder-Renetten, Kronprinz Rudolf, Maschansker, das sind einige alte Namen, auch Fiebers Erstling – der Baum stand im Garten meiner Eltern.

Neue Sorten werden oft in Monokulturen gezogen, sind meist Züchtungen mit vermischten Geschmacksrichtungen und vermindertem Vitamingehalt.

Dazu gehören u. a. Pink Lady, Gala, Granny Smith, Golden Delicious. Sie haben zum Teil weite Transportwege bis zu uns hinter sich. Brauchen wir das?



Nicht zur Familie der Äpfel gehört der Granatapfel; seine unzähligen Kerne machen ihn zum Symbol der Fruchtbarkeit und des Lebens. Im Alten Testament wird er zu den sieben Früchten gezählt, die das Überleben der Menschen im Gelobten Land, Israel, garantieren. Im Sommer gedeiht auch in unserem Bibelgarten ein kleiner Granatapfelbaum, im Winter jedoch im Keller; er liebt südliche Gefilde. Der kaiserliche Reichsapfel hat auch den Granatapfel, den Apfel mit Krönchen, zum Vorbild.

Als Symbol für die Hoffnung dient immer wieder das Apfelbäumchen, so soll Martin Luther gesagt haben: „Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich noch heute ein Apfelbäumchen pflanzen“. Dieser Ausspruch wurde speziell für den Wiederaufbau nach dem 2. Weltkrieg verwendet.

Anlässlich von ökumenischen Gottesdiensten beschenkten sich unsere Pfarrgemeinde und die röm.- kath. Pfarre St. Katharein – Tragöb gegenseitig mit Apfelbäumchen.

Sehr liebe- und hoffnungsvoll schrieb Reinhard Mey anlässlich der Geburt seines Kindes:

*... dies ist mein Kind –
welch ein Geschenk!
Wenn alle Hoffnungen verdorr'n –
Mit dir beginn' ich ganz von vorn!
Und Unerreichbares erreichen –
ja, ich kann's! –
Du bist das Apfelbäumchen,
das ich pflanz'!*

Seien auch wir in trüben und schwierigen Zeiten hoffnungsvoll und pflanzen wir uns mit Gottes Hilfe ein Apfelbäumchen!

*Ihre/Deine Kuratorin
Christl Mahrer*

Familiengottesdienst zum Schulanfang am 11. Sept. 2022

Es ist bereits Tradition, dass am letzten Sonntag in den Sommerferien Familiengottesdienst gefeiert wird. Diesmal freuten wir uns besonders, zum ersten Mal gemeinsam mit Pfarrer Pál zu feiern. „Jesus ist bei dir, wenn morgen das neue Schuljahr beginnt“, das war das Thema dieses Gottesdienstes. Anschaulich wurde uns dies durch Bilder von Kees de Kort und durch die Kurzpredigt von Pfarrer Pál

nahegebracht. Jeder Gottesdienstbesucher und jede Gottesdienstbesucherin durfte dann Bitten, Gedanken und Gebete an das wunderschöne Schiff, das von der Firma Wallner-Holz gespendet wurde, heften. Mit dieser Zusage und Gottes Segen wurden wir nach diesem Gottesdienst in das neue Schuljahr entlassen.

Elisabeth Kugler



Schulanfang Gottesdienst

Almgottesdienst in der Kapelle beim Angerwirt am 25. Sept. 2022

Vom strömenden Regen ließen sich ca. 35 Menschen aus unserer Pfarrgemeinde nicht abhalten, einen weiten Weg zum Gottesdienst auf sich zu nehmen.

Die kleine Kapelle oberhalb des Angerwirtes auf der Teichalm war gut gefüllt. Pfarrer Pál erzählte in seiner Predigt über den Geigenbauer Martin Schleske und malte uns anhand der Erfahrungen dieses Mannes Gleichnisse aus der heutigen Zeit vor Augen. Zum gemeinsamen Mittagessen beim Gasthaus Hofbauer sind fast alle gekommen. So war es trotz des Regens ein wunderbarer Sonntag voller Gemeinschaft!

Elisabeth Kugler



Gottesdienst auf der Teichalm

Jahres-Terminkalender 2023

Bitte folgende Termine vormerken:

„Du bist ein Gott, der mich sieht“

Mose 16,13

Jahreslosung 2023

- Samstag, 21. Jän. **Gebetswoche für die Einheit der Christen**
um 18:00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst in der Evangelischen Kirche
- Sonntag, 29. Jän. **Gottesdienst anders in Turnau**
Ski fahren mit der ganzen Familie

- Samstag, 18. Feb. **Fasching für Jung und Alt**
Beginn 18:00 Uhr

- Freitag, 3. März **Ökumenischer Weltgebetstag**
um 18:00 Uhr **Gottesdienst in der röm. - kath. Kirche**
- Sonntag, 5. März **Suppen Sonntag**

- Freitag, 7. April **Gottesdienst in Breitenau**
um 15:00 Uhr
- Freitag, 7. April **Karfreitag – Gottesdienst**
um 9:30 und 19:00 Uhr | Evang. Kirche Bruck/Mur
- Freitag, 8. April **Gottesdienst in Tragöß**
um 15:00 Uhr
- Samstag, 9. April **Ostersonntag – Familiengottesdienst**
- Samstag, 23. April **Gottesdienst der Konfirmanden**

Samstag, 29. April bis Montag 1. Mai

Gebetswoche für die Einheit der Christen

Sonntag, 28. Mai **Pfingstsonntag – Konfirmation**

Freitag, 2. Juni **Lange Nacht der Kirchen – Musik u. Imbiss**

Sonntag, 25. Juni **Gemeindefest mit Jung und Alt**

Sonntag, 9. Juli **Schulschlussgottesdienst –
Familiengottesdienst**

Sonntag 16. bis Dienstag 25. Juli
Jugendfreizeit – Ort noch offen

Sonntag, 10. Sept. **Schulanfangsgottesdienst –
Familiengottesdienst**

Sonntag, 4. Sept. **Almgottesdienst – auf der Teichalm**

Sonntag, 1. Okt. **Erntedankfest – Vorstellung der Konfirmanden**

Samstag, 14. Okt. **Ausflug – Ort noch offen**

Dienstag, 31. Okt. **Reformationsfest**

November **Wahlen für die Gemeindevertretung**

Sonntag, 26. Nov. **Ewigkeitssonntag mit Totengedenken**

Samstag, 2. Dez. **Adventkranzbinden**

Sonntag, 3. Dez. **1. Advent – Familiengottesdienst**

Samstag, 9. Dez. **Lebkuchen backen**

Sonntag, 7. Dez. **Gottesdienst in Tragöb** um 15:00 Uhr

Samstag, 23. Dez. **Gottesdienst in Breitenau** um 15:00 Uhr

Sonntag, 24. Dez. **Christvesper mit Krippenspiel**

Am Samstag, dem 8. Oktober fand bei „Natur macht Sinn“ in Wartmannstetten in Niederösterreich der Konfirmanden-Kennenlerntag statt.



Bei perfektem Wetter bot der Kletterpark sehr viel Spaß und Freude.



Der Gemeinde wurden die Konfirmanden beim Erntedankfest am 9. Oktober in unserer Evangelischen Kirche im Gottesdienst

Von links:
Simon, Florian, Luca,
Florian, André, Dorian,
Jana, Pfarrer Pál

Amtseinführung von Pfarrer ANDRÁS PÁL

In der Evangelische Kirche Bruck an der Mur fand am 2. Oktober in einem Festgottesdienst nun auch die Amtseinführung von Pfarrer András Pál durch Senior Pfarrer Thomas Moffat statt.

Die evangelischen Pfarrerinnen und Pfarrer aus den Nachbargemeinden sowie Vertreter der Ökumene und Bürgermeister Peter Koch hießen Pfarrer Pál in seiner neuen Gemeinde Bruck herzlich willkommen.



Fotos: Fotofrosch

Liebe Kinder und Junggebliebene!

Gab es den Stern über Bethlehem wirklich - oder ist er nur eine Legende?

Den Stern gab es, sagt die Wissenschaft. In der Bibel steht, in Matthäus 2,1: „Da Jesus geboren war zu Bethlehem in Judäa zur Zeit des Königs Herodes, siehe, da kamen Weise aus dem Morgenland nach Jerusalem und sprachen: Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, ihn anzubeten“.

Schafen fanden durch dieses Sternenlicht zum Stall von Bethlehem.

Es ist ein schöner Gedanke, dass ein Stern genügt, um an das Licht, an Liebe, an Freude, an die Hoffnung und an das Gute im Menschen zu glauben

Termine für Kinder und Familien

Adventbasteln und Kekse backen in vorweihnachtlicher Stimmung:
am Freitag, dem 2. Dez. 2022 im Gemeindesaal von 15 Uhr bis 18 Uhr.

Krippenspiel
am 24. Dez. 2022
von 16 Uhr bis 18 Uhr.
Wir suchen noch Kinder und Jugendliche, die mitspielen möchten.

Vorschau auf Jänner:

Familien-Fackelwanderung
auf den Schlossberg, anschließend Tee und Brötchen im Gemeindesaal am 20. Jänner 2023 von 17 bis 20 Uhr.



Ja, diese Himmelserscheinung hat es gegeben. Man kann den Sternenhimmel von damals berechnen. Rund um das Geburtsjahr von Jesus gab es eine außergewöhnliche Stellung von Jupiter und Saturn. Die beiden Planeten standen sich besonders nahe, durch die strahlende Helle und Größe sorgten sie für Aufsehen. Die Weisen, Heilige Drei Könige, machten sich auf die Suche. Nach langem Weg fanden sie unter dem Stern den neugeborenen Jesus. Auch die Hirten mit ihren

Ich bitte um Anmeldung zu den jeweiligen Terminen unter
Email: martina1969@outlook.de,
Tel.: 0664 / 21 22 711 oder in der Pfarrkanzlei.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen/Euch ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute sowie Gesundheit für das Jahr 2023.

Martina Gröbl



Herzliche Einladung...

Lebkuchen backen mit Alt und Jung

Samstag 10. Dezember 2022
um 11:00 Uhr im Gemeindesaal unserer Pfarrgemeinde.
Gemeinsam wollen wir auch Weihnachtslieder singen,
Wärme und Freude verbreiten.

Adventfeier

Donnerstag, 15. Dezember von 15 bis 17 Uhr im Gemeindesaal

Familien-Fackelwanderung auf den Schlossberg

Freitag, 20. Jänner 2023 von 16 bis 19 Uhr
anschließend Tee & Jause im Gemeindesaal

Suppensonntag

Sonntag, 5. März 2023 nach dem Gottesdienst,
wir spenden für „Brot für die Welt“.

Faschingsfest

Samstag, 11. Februar 2023 um 15 Uhr im Gemeindesaal

NACHMITTAGSTREFF 2023

Donnerstag, 19. Jänner,	15 bis 17 Uhr,	Thema: MITMACHEN
Donnerstag, 16. März,	15 bis 17 Uhr,	Thema: JESUS und ICH

Evangelische Pfarrgemeinde im Gemeindesaal

P.b.b. - GZ 02Z032607M
Erscheinungsort: Bruck an der Mur
Verlagspostamt: 8600 Bruck an der

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten!

Jeden Sonntag um 9:30 Uhr in der Evang. Kirche in Bruck/Mur

ADVENT, WEIHNACHTEN UND JAHRESWECHSEL 2022

in BRUCK

Sonntag, 27. Nov.	1. Advent Familiengottesdienst	9:30 Uhr
Samstag, 24. Dez.	Heiliger Abend 16 Uhr Christvesper mit Weihnachtsspiel 22 Uhr Christmette	
Sonntag, 25. Dez.	Christtag 9:30 Uhr Weihnachtsgottesdienst Y	
Samstag, 31. Dez.	Gottesdienst zum Jahreswechsel	17 Uhr Y

BREITENAU und TRAGÖß

Samstag, 10. Dez.	Röm.- kath. Pfarrhof Tragöß	15 Uhr
Sonntag, 11. Dez.	3. Advent Gemeindesaal St. Jakob/ Breitenau mit heiligen Abendmahl Y	15 Uhr

VORSCHAU 2023

Samstag, 21. Jän.	Ökumenischer Gottesdienst Evang. Kirche Bruck/Mur	18 Uhr
Freitag, 3. März	Ökum. Weltgebetstag 2023 röm.- kath. Stadtpfarrkirche Zum Thema: TAIWAN „Ich habe von eurem Glauben gehört“	18 Uhr

Aktuelle Termine für Gottesdienste und Themen sehen Sie auch im Schaukasten und auf der Homepage.

HINWEIS ZUM DATENSCHUTZ: Wenn Sie nicht wollen, dass zukünftig Ihr Name oder Foto im Gemeindebrief oder auf der Homepage der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. Bruck a.d.Mur veröffentlicht wird, teilen Sie uns das bitte schriftlich im Pfarramt mit.

Kanzleistunden: Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr Uhr

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber: Presbyterium der Evang. Pfarrgemeinde A.u.H.B. Bruck/Mur.
Verantwortlich: Redaktionsteam, beide 8600 Bruck/Mur, Grabenfeldstr.4, 03862/51132, pg.bruckadmur@evang.at. Unsere Homepage, www.evang-bruckmur.at. **Redaktionsteam:** Christl Mahrer, Pfr. Mag. András Pál, Hilde Pretterhofer, Martina Gröbl. **Druck:** compact-druck Bruck/Mur. Verlags- und Herstellungsort: Bruck/Mur.
Finanzierung: Eigenmittel. **Blattlinie:** Kirchliche Information.